

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

Hundezentrum Fenjas Art

Inhaberin:

Fenja Teuber | Stolkerfelder Straße 24 | 24890 Stolk
Mobil: 0152 / 319 685 97
E-Mail: info@fenjasart.de | www.hundeschulefenja.de

Kontodaten:

Nord-Ostsee Sparkasse | IBAN: DE16 2175 0000 0164 2358 71 | BIC: NOLADE21NOS |
Steuernummer: 15/186/61184
Gerichtsstand: Schleswig-Flensburg

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden AGB gelten für die Vertragsbeziehung zwischen dem Hundezentrum Fenjas Art (in der Folge Hundeschule genannt) und Verbrauchern, die bei der Hundeschule den Unterricht wahrnehmen (in der Folge Kunde genannt).

2. Vertragsschluss

2.1. Bei dem zwischen der Hundeschule und dem Kunden geschlossenen Vertrag (= Anmeldeformular) handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Die Hundeschule schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele, sofern diese nicht ausdrücklich zugesichert sind.

2.2. Die Anmeldung für Kurse, Seminare und Aktivitäten kann von Seiten des Kunden persönlich, per Post, WhatsApp oder E-Mail erfolgen.

2.3. Mit der Anmeldung bestätigt der Kunde die verbindliche Anmeldung. Mit der Anmeldung werden diese AGB, die Datenschutzhinweise und die Platzordnung der Hundeschule anerkannt.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Mit der Anmeldung, bzw. mit dem verbindlichen Abschluss des Vertrages wird die Zahlung durch den Kunden fällig.
- 3.2. Gruppenkurse in der Hundeschule sind 12 Stunden vorher, jedoch am Vorabend bis 20.00 Uhr abzusagen, ansonsten wird die Stunde zu 100% berechnet.
- 3.3. Einzelstunden sind 24 Stunden vorher abzusagen, sonst werden diese zu 100% berechnet.
- 3.4. Die Hundeschule verpflichtet sich rechtzeitig Änderungen mitzuteilen oder eine Stunde abzusagen. Dies kann auf Grund von Krankheit, zu schlechtem Wetter oder kurzfristiger Kundenabsagen unter anderem auch mal sehr kurzfristig sein. Um eine schnelle zu Erreichbarkeit zu gewährleisten, schickt die Hundeschule dem Kunden eine WhatsApp in den Gruppenchat oder persönlich. Die Kurse werden dann nicht berechnet.
- 3.5. Die Bezahlung ist immer in voller Höhe vorab online oder zu Beginn der Dienstleistung zu tätigen. (Überweisungen sind vor der Teilnahme zu tätigen).
- 3.6. Stammkunden der Hundeschule haben die Möglichkeit, ihre Überweisungen bis Ende des laufenden Monats zu tätigen. Die Definition des Kunden als „Stammkunde“ ist mit der Hundeschule entsprechend abzuklären.
- 3.7. Bei Seminaren, Aktivitäten und Veranstaltungen hat die Zahlung sofort bei Anmeldung zu erfolgen.

4. Absagen/Rücktritt

- 4.1. Gruppenkurse/Spezialkurse: Absagen von Kursstunden sind mindestens 12 Stunden vor Kursbeginn oder am Vorabend bis 20.00 Uhr durch den Kunden entweder schriftlich (per WhatsApp) beim zuständigen Trainer oder per Mail (info@fenjasart.de) bekanntzugeben. Bei nicht rechtzeitig erfolgter Absage wird die komplette Kursstunde berechnet.
- 4.2. Einzelstunden/Problembesprechungen: Kann ein vereinbarter Termin nicht wahrgenommen werden, ist die Hundeschule mindestens 24 Stunden vorher darüber per Telefon (persönlich), WhatsApp oder E-Mail zu informieren. Geschieht dies nicht und hat der Kunde die
- 4.3. Der Rücktritt von Seminaren, Aktivitäten und Veranstaltungen hat persönlich oder schriftlich durch den Kunden zu erfolgen. Das Fernbleiben von der Leistung gilt nicht als Rücktritt. Bei einem Rücktritt vor Veranstaltungs- und Leistungsbeginn kann die Hundeschule - unter folgenden Zeitfristen- dem Kunden folgende Stornierungskosten in Rechnung stellen:
- Ab 4 Wochen vor Beginn der Leistung/Veranstaltung: 50% der Teilnahmegebühr
 - Ab 2 Wochen vor Beginn bzw. Abbruch der Leistung/Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr.
- 4.4. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.
-

5. Haftung

5.1. Die Hundeschule haftet für Schadenersatzansprüche und für jeden einzelnen Schadensfall entsprechend der Betriebshaftpflichtversicherung der Hundeschule. Es besteht ein Versicherungsschutz der Hundeschule. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Inhaber der Hundeschule oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen und/oder für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Hundeschule oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, bleibt hiervon ausgenommen. Die Hundeschule haftet nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, welche durch Kunden oder deren Hunde verursacht werden.

5.2. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Veranlassung des Trainers der Hundeschule handelt und sich auf dem Trainingsgelände oder auf öffentlichem Gelände befindet. Für den Hund besteht eine gültige Haftpflichtversicherung. Begleitpersonen der Kunden sind durch den Kunden über den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen.

5.3. Jede Teilnahme an unterschiedlichen Aktivitäten der Hundeschule erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Eltern haften für ihre Kinder.

6. Schutzimpfungen und Krankheiten

6.1. Der Kunde erklärt, dass sein Hund gesund und frei von ansteckenden Krankheiten ist und über einen aktuellen Impfschutz gegen Tollwut, Staupe, Parvovirose, Hepatitis und Leptospirose verfügt. Die Vorlage des Impfpasses wird zum Nachweis benötigt. Für die Welpengruppen ist ein altersangemessener Impfschutz nachzuweisen, eine Teilnahme ist bereits vor Abschluss der Grundimmunisierung möglich.

6.2. Ein Teilnahmeausschluss erfolgt bei kranken Hunden (Symptome wie zum Beispiel Durchfall, Erbrechen, Husten, sowie Augen- oder Ohrenentzündung) und läufige Hündinnen sind - außer nach Absprache - von der Teilnahme an den Gruppenstunden ausgeschlossen und dürfen das Trainingsgelände nicht betreten.

6.3. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, der Hundeschule über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde zu informieren.

7. Urheberrecht

Das Urheberrecht der an den in Seminaren, Schulungen, Gruppen- oder Einzelunterricht ausgehändigten Unterlagen obliegt ausschließlich der Hundeschule. Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichungen oder jede Art der öffentlichen Verwendung bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Inhaberin der Hundeschule.

8. Foto - und Videoaufzeichnungen

Die Hundeschule macht in regelmäßigen Abständen Fotos/Videos von den Kursen, um diese auf der Website und den Auftritten in den Sozialen Medien der Hundeschule zu veröffentlichen. Sollte der Kunde mit der Veröffentlichung seines Hundes nicht einverstanden sein, muss der Kunde die Hundeschule im Vorweg darüber in Kenntnis setzen. Sollte versehentlich doch ein Foto veröffentlicht werden, wird das Foto oder Video nach Hinweis des Kunden umgehend gelöscht.

9. Hundeplatz/Hof

9.1. Der Kunde wird gebeten die Hundeschule und deren Übungsplätze nur mit einem angeleiteten Hund zu betreten. Geeignet sind stabile, kurze 1-2 Meter lange Leinen.

9.2. Der Kunde wird gebeten nur seinen eigenen Hund zu füttern. Manche Hunde haben eine Futtermittelallergie und vertragen keine „Fremd“-Leckerlis, aus diesem Grund bittet die Hundeschule den Kunden, die jeweiligen Besitzer der anderen Hunde zu fragen, bevor der Kunde Leckerlis zu verteilt. Um Beißvorfälle aus Futterneid zu unterbinden, werden während Freiläufen keine Leckerlis verteilt.

9.3. Der Kunde wird gebeten auf den Individualabstand zu anderen Hunden zu achten.

9.4. Der Kunde wird gebeten während des Trainings auf den Genuss einer Zigarette oder alkoholischer Getränke zu verzichten.

9.5. In der Hundeschule gibt es einen Raucherbereich und dort wird ausschließlich geraucht. Es wird auch nicht auf dem Parkplatz geraucht.

9.6. Für Hunde ist die Aufnahme von Tabak giftig.

9.7. Der Kunde verlässt die Hundeschule und deren Übungsplätze nur mit einem angeleiteten Hund.

10. Regeln Waldfreilauf

10.1 **Leinenpflicht am Eingang und Ausgang** Alle Hunde müssen an der Leine geführt werden, wenn sie den Waldfreilauf betreten oder verlassen. Dies hilft, Konflikte an den Zugangspunkten zu minimieren.

10.2 **Impfungen und Gesundheit** Alle Hunde, die den Waldfreilauf nutzen, müssen über aktuelle Impfungen verfügen und gesundheitlich fit sein. Bitte halten Sie einen gültigen Impfpass bereit, falls eine Überprüfung erforderlich ist.

10.3 **Sauberkeit gewährleisten** Halter sind verpflichtet, den Kot ihres Hundes umgehend zu entfernen. Entsprechende Beutel sollten stets mitgeführt und in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern entsorgt werden.

10.4 **Beaufsichtigungspflicht** Hunde dürfen im Waldfreilauf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Halter müssen stets die Kontrolle über ihr Tier behalten und auf das Verhalten ihres Hundes achten.

10.5 **Verhalten gegenüber anderen Hunden und Besuchern** Aggressives Verhalten von Hunden gegenüber anderen Tieren oder Menschen ist nicht gestattet. Hunde, die aggressives Verhalten zeigen, dürfen den Freilauf nicht nutzen.

10.6 **Spielzeug und Futter** Das Mitbringen von Spielzeug und Futter ist im Waldfreilauf nicht gestattet, um Konkurrenz und Streitigkeiten unter den Hunden zu vermeiden.

10.7 **RAUCHVERBOT** Im gesamten Wald gilt STRIKTES Rauchverbot.

10.8 **Vorherige Anmeldung erforderlich** Die Nutzung des Waldfreilaufs ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte buchen Sie Ihren Besuch über unsere Website oder telefonisch, um Überfüllung zu vermeiden.

10.9 **Zugangsbeschränkungen** Der Zugang zum Waldfreilauf ist ausschließlich bekannten Haltern und ihren Hunden gestattet, die bereits als Teil unseres Hundezentrums registriert sind. Dies gewährleistet, dass alle Teilnehmer vertraut sind und die Regeln und Standards der Gemeinschaft kennen.

10.10 **Kinder im Waldfreilauf** Die Anwesenheit von Kindern unter 14 Jahren im Waldfreilauf ist nicht gestattet. Darüber hinaus übernimmt das Hundezentrum Fenjas Art keine Haftung für Unfälle oder Vorfälle, die während der Nutzung des Freilaufs auftreten.

10.11 **Neukunden** Bevor Sie unseren Waldfreilauf nutzen, ist eine geführte Kennenlernsession erforderlich. Erleben Sie eine Einführung in die Regeln und das Verhalten, optimal abgestimmt auf Sie und Ihren Hund.

11. Speicherung der Kundendaten

Der Kunde akzeptiert, dass seine Daten gespeichert werden.

12. Gewährleistung für Trainingserfolg

Die Hundeschule kann den Kunden nur in seinem Training anleiten und ihm entsprechende Hilfestellungen geben. Der Lernerfolg beim Hund des Kunden kann nicht garantiert werden, vor allem nicht, wenn nicht stetig und konsequent mit dem Hund weiter trainiert wird. In dem Training der Hundeschule wird der Kunde angeleitet, wie er privat trainieren kann. Manches Training, insbesondere bei „Problemverhalten“ kann sehr zeitintensiv sein und Veränderungen stellen sich erst nach Wochen oder Monaten des intensiven Trainings ein (z.B. bei Angstverhalten oder Aggressionsverhalten).

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB rechtswidrig oder ungültig sein oder werden, so bleiben die weiteren Bedingungen im Übrigen wirksam.
